

Statistische Physik und Thermodynamik

WS 2010/2011, Studienziel Bachelor, TP-4

Dozent: F. Marquardt Übungen: B. Kubala

Übungsblatt 8 Abgabe: 16.12. 2010

Präsenzaufgaben

Aufgabe 17: Cluster-Entwicklung

Wir betrachten die sogenannte Cluster-Entwicklung für den Effekt von Wechselwirkung auf die Zustandsgleichung eines Gases. In der Vorlesung wurde gezeigt, dass sich der Druck des Gases darstellen lässt als,

$$p = nk_B T [1 - b_2(n\lambda_{\text{th}}^3) + \dots] \quad \text{mit} \quad b_2 = (2\lambda_{\text{th}}^3)^{-1} \int d^3\vec{r} (e^{-\beta U(|\vec{r}|)} - 1) .$$

a) Wir betrachten die Gasteilchen zuerst als harte Kugel mit Radius R . Dann ist die Wechselwirkung zwischen zwei Gasteilchen durch das Potential

$$U(\vec{r}_1 - \vec{r}_2) = U(\vec{r}) = U(r) = \begin{cases} +\infty & : r < A \\ 0 & : r \geq A \end{cases}$$

mit $A = 2R$ gegeben. Berechnen Sie die Korrektur b_2 zur Zustandsgleichung. Wieso ist die Korrektur zum Druck temperaturunabhängig?

b) Wir betrachten nun ein Potential, das für mittlere Abstände der Teilchen anziehend wirkt,

$$U(\vec{r}_1 - \vec{r}_2) = U(\vec{r}) = U(r) = \begin{cases} +\infty & : r < A \\ -|U_0| & : A \leq r < B \\ 0 & : r \geq B \end{cases} .$$

Bestimmen Sie die Korrektur für diesen Fall und skizzieren Sie die Temperaturabhängigkeit von $p/(nk_B T)$.

Aufgabe 18: Heisenberg-Spins in Molekularfeldnäherung

Wir betrachten die ferromagnetische Wechselwirkung zwischen klassischen Spins in d Dimensionen. Die Energie sei durch

$$E = -\tilde{J} \sum_{l, i=\text{NN}(i)} \vec{S}_l \vec{S}_i = -2J \sum_{\langle l, i \rangle} \vec{\sigma}_l \vec{\sigma}_i \quad \text{mit} \quad J > 0$$

gegeben, wobei $\vec{\sigma}_i$ Vektoren der Länge 1 sind und wir kein äußeres magnetisches Feld anlegen.

a) Betrachten Sie das System in der Molekularfeldnäherung und zeigen Sie, dass die Selbstkonsistenzgleichung für den mittleren Spin $\vec{\sigma} =: \bar{\sigma} \vec{e}_z$ durch

$$\bar{\sigma} = L(\beta 4J d \bar{\sigma})$$

mit der Langevin-Funktion $L(x) = \coth x - \frac{1}{x}$ gegeben ist.

b) Skizzieren Sie, wie man geometrisch die Lösung der Selbstkonsistenzgleichung bestimmt und finden sie die Temperatur T_c des ferromagnetischen Phasenüberganges.

Hausaufgaben

Hausaufgabe 17: Ferromagnetische Spins im Magnetfeld

(7 Punkte)

Wir betrachten ein ferromagnetisches Ising-Modell für $N = 2$ Spins σ_1, σ_2 :

$$E = -2J \sigma_1 \sigma_2 - \mu B (\sigma_1 + \sigma_2), \quad J > 0, \sigma_{1,2} = \pm 1.$$

- Zunächst sei das äußere Magnetfeld $B = 0$. Berechnen Sie die Zustandssumme Z und daraus die spezifische Wärme C_V , und skizzieren Sie C_V als Funktion der Temperatur.
- Nun sei $B \neq 0$. Berechnen Sie wieder Z , die freie Energie F und daraus die mittlere Magnetisierung $\langle \bar{\sigma} \rangle$.
- Berechnen Sie die Suszeptibilität, $\chi = \frac{\partial N \mu \langle \bar{\sigma} \rangle}{\partial B}$, aus der in der Vorlesung definierten dimensionslosen Größe $\partial \langle \bar{\sigma} \rangle / \partial b$ mit $b = \mu B / (k_B T)$. Berechnen und skizzieren Sie $\chi(T)|_{B=0}$.
- Berechnen Sie (für $B = 0$) die Fluktuationen der Magnetisierung und überprüfen Sie den in der Vorlesung diskutierten Zusammenhang zwischen Antwort und Fluktuationen.

Hausaufgabe 18: Phasenübergang in Molekularfeldnäherung

(5 Punkte)

Wir betrachten wie in der Vorlesung einen Phasenübergang in der Molekularfeldnäherung. Nehmen Sie dazu an, Sie haben die Selbstkonsistenzgleichung für den mittleren Spin $\bar{\sigma}$ gefunden:

$$\bar{\sigma} = g(\bar{\sigma})$$

mit einer Funktion $g(\sigma)$ mit $g(-\bar{\sigma}) = -g(\bar{\sigma})$.

Geben Sie die zwei ersten Terme der Entwicklung von $g(\bar{\sigma})$ für kleine $\bar{\sigma}$ an. Die Entwicklungskoeffizienten sind temperaturabhängig und können um $T = T_c$ entwickelt werden. Bestimmen Sie für die nichttriviale Lösung $\bar{\sigma} > 0$ der Selbstkonsistenzgleichung die Größe $\bar{\sigma}^2$ in führender Ordnung in $T - T_c$ und finden Sie den kritischen Exponenten des Phasenüberganges.